

HANNOVER

DONNERSTAG,
25.2.2021,
10.00 – 13.00 UHR

Forum für Austausch, Begegnung und Vernetzung 2021

KOMMUNEN SAGEN JA ZU EUROPA

Foto: © NOVA-Designs - adobe.stock.com

Region Hannover

Einladung // Digitale Veranstaltung in Zoom

Wie kann grenzübergreifende Partnerschaftsarbeit zwischen Städten und Gemeinden, Jugend- und Bildungseinrichtungen wiederbelebt, weiterentwickelt und nachhaltig gestaltet werden? Und wie kann das jetzt während der Coronakrise gelingen?

Darauf versucht die Tagung »Kommunen sagen Ja zu Europa – Forum für Austausch, Begegnung und Vernetzung 2021« Antworten zu geben. Die Tagung findet am 25.2.2021 als digitale Veranstaltung statt und richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommunaler Verwaltungen aus den Fachbereichen Internationales, Städtepartnerschaften sowie Akteurinnen und Akteure aus der Jugendarbeit und Bildung u.a. Neben Informationen zu den EU-Programmen ERASMUS+ JUGEND IN AKTION, Berufliche Bildung und Erwachsenenbildung inklusive dem Europapass-Portal, Europäisches Solidaritätskorps sowie dem Programm »Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte (CERV)« stehen Projekte mit guten Ansätzen auf dem Programm, die durch Vernetzung, Verbindung lokaler und regionaler Strategien und aktuelle thematische Ausrichtungen ihre transnationale Kooperation attraktiv und nachhaltig gestalten. ■

Programm // 25. Februar 2021, 10.00-13.00 Uhr

9.45 Uhr	Ankunft im virtuellen Raum mit technischen Hinweisen und Einführung
10.00 Uhr	Eröffnung der Tagung Begrüßung: Hauke Jagau, Regionspräsident Region Hannover und Vizepräsident der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) und Lina Furch, stellvertretende Generalsekretärin der Deutschen Sektion des RGRE Einführung
10:15 Uhr	Europäische Kooperationen in Zeiten von Corona – jetzt erst recht? 3 Beispielprojekte aus Kommunen mit anschließender Diskussion <ul style="list-style-type: none">● Stadt Kamen: „Virtuelle Weihnachtsfeier der Partnerstädte“, Ingelore Peppmeier und Katja Herbold● Landeshauptstadt München: „Creative Ageing - cultural engagement instead of social isolation“, Gundula Iblher● Stadt Bocholt: Europäisches Jugendcamp: „Come together online – Olympics in Europe“, Petra Taubach und Sebastian Borgert
11.00 Uhr	Networking Europe Möglichkeit zum Kennenlernen, zu Erwartungen und Erfahrungen der Teilnehmenden in Breakoutrooms
11:15 Uhr	Präsentationen I Einführung in die EU-Förderprogramme (Runde 1, parallel in 3 Räumen)
11.55 Uhr	Pause
12.05 Uhr	Präsentationen II Einführung in die EU-Förderprogramme (Runde 2, parallel in 3 Räumen)
12:45 Uhr	Auswertung und Schlussbetrachtung
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung // www.kontaktstelle-efbb.de/infos-service/veranstaltungen/

Eine Kooperation von:

Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)/Deutsche Sektion, JUGEND für Europa – Nationale Agentur für die EU-Programme Erasmus+ JUGEND IN AKTION und Europäisches Solidaritätskorps, Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung, Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. (KS EfBB), Region Hannover